

## Entschließungsantrag

des Abgeordneten Themessl  
und weiterer Abgeordneter

### **betreffend LED-Leasinginitiative für Gemeinden und Unternehmen**

*eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (1405 d.B.): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2012 (Bundesfinanzgesetz 2012 – BFG 2012) samt Anlagen (1510 d.B.), UG 40 (Wirtschaft) in der 132. Sitzung des Nationalrates am 18. November 2011*

Noch vor einer verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energiequellen stellen Energiesparmaßnahmen die wichtigste und effizienteste Maßnahme zur Erreichung einer größeren Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und von Kernkraft dar. Die Umrüstung von althergebrachten Beleuchtungskörpern auf LED-Technologie ist die kostengünstigste und umweltfreundlichste Maßnahme zur raschen Senkung des Energieverbrauchs in Österreich.

Beim Verbrauch weisen LED-Lampen die höchste Energieeffizienz auf. Eine normale Glühbirne mit 600 Lumen Leuchtkraft verbraucht 60 Watt, eine LED-Lampe mit der gleichen Leuchtkraft hingegen nur 8 Watt. Auch die Lebensdauer übertrifft jede andere bisher am Markt befindliche Technologie.

In Gemeinde- und Stadtämtern, Rathäusern, gemeindeeigenen Betrieben sowie privaten und öffentlichen Unternehmen sind österreichweit Millionen von Leuchtkörpern im Einsatz. Eine Umstellung auf die energiesparenden LED-Lampen senkt die Kosten und schont die Umwelt im hohen Ausmaß. Eine Hürde zur Umstellung stellen die höheren Investitionskosten dar. Daher bieten sich Leasingmodelle für Unternehmen und Gemeinden an. Bei einer Umstellung eines Autohauses in Westösterreich konnten beispielsweise die Kosten für den Stromverbrauch um 1200 Euro pro Monat gesenkt werden. Die angebotene Leasingrate lag bei einer Laufzeit des Vertrages von fünf Jahren bei rund 800 Euro. Die Lebensdauer der Lampen beträgt 50.000 Stunden.

Die Kommunalkredit Austria AG - die im November 2008 durch eine Notverstaatlichung vor dem Bankrott gerettet wurde und seit dem zu 99,78 Prozent in Bundesbesitz ist – ist laut Eigendefinition zur Finanzierung von langfristigen und zinsgünstigen Darlehen für Österreichs Gemeinden zuständig.

Weiters ist die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) – ein Teil der Kommunalkredit Austria AG – unter anderem für Umweltförderung zuständig und Unternehmen nichtrückzahlbare Zuschüsse für den Einsatz umweltfreundlicher Technologien gewährt.

Eine Initiative der österreichischen Bundesregierung gemeinsam mit der staatseigenen Kommunalkredit Austria AG zur Umsetzung einer Leasingoffensive für Unternehmen und Gemeinden bietet sich förmlich an. Dieses Modell bringt nur Gewinner: Die Umwelt wird durch sinkenden Energieverbrauch geschont, die Kosten

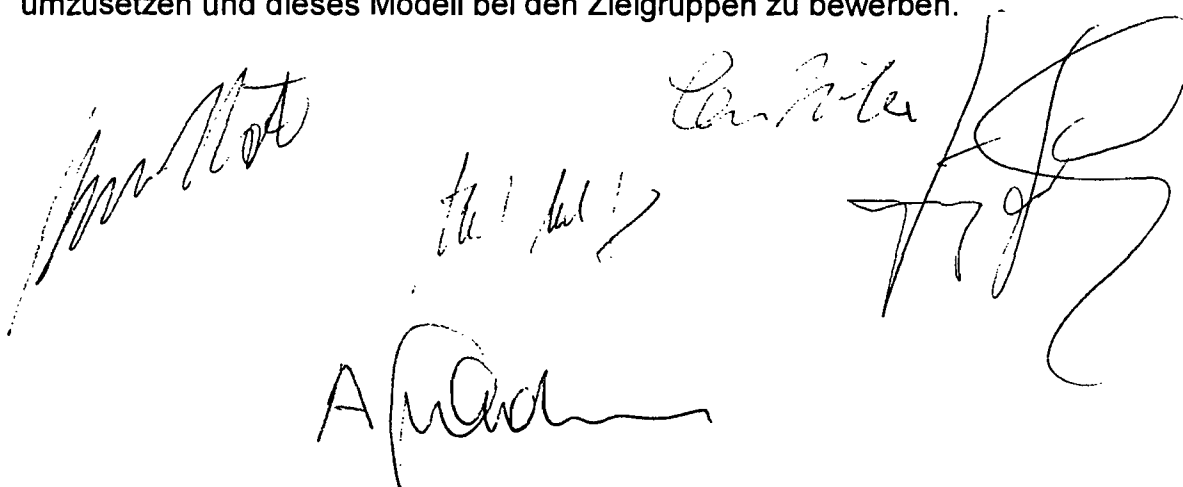
für Unternehmen und Gemeinden sinken, die Kommunalkredit erschließt ein neues Geschäftsfeld und die Ausgaben des Staates für CO2-Zertifikate sinken.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend werden aufgefordert, Maßnahmen zur Umsetzung einer LED-Finanzierungsinitiative in Kooperation mit der staatseigenen Kommunalkredit -Austria AG für Unternehmen und Gemeinden umzusetzen und dieses Modell bei den Zielgruppen zu bewerben.“



The image shows five handwritten signatures in black ink. From left to right: a signature that appears to be 'M. Stot', a signature that appears to be 'H. H. H.', a signature that appears to be 'C. F. F.', a large, stylized signature that appears to be 'T. T. T.', and a signature that appears to be 'A. F. F.'.

17/11